

# I N H A L T

## AMK-NACHRICHTEN

8

## DEUTSCHER APOTHEKERTAG 2001

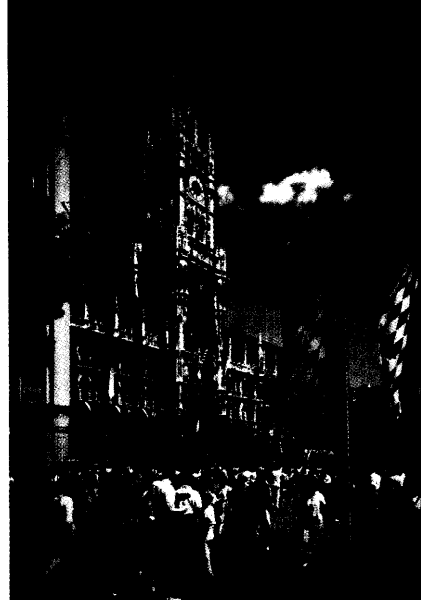
11

Sicher, effizient und patientennah	11
Privileg der Unabhängigkeit	12
Geschäftsbericht: Arzneimittelversorgung ist mehr als Logistik	13
In jedem Fall ergebnisneutral	16
Schröder bekennt sich zu den Apothekern	16
Mehr Sicherheit bei Arzneimitteln	18
Angriff auf das bestehende System	18
Mit Telematik-Konzept gut gerüstet	21
Die Hartnäckigkeit · Kommentar	22
Datenschützer von Vorteilen überzeugen	22
Subsidiaritätsprinzip wird untergraben	24
»Wir müssen Vergleiche nicht scheuen«	27
Dienstleistungen, eine Aufgabe für alle Apotheker	28
Keine Medizin light · Kommentar	28
Expopharmeröffnung: Keller kritisiert Schiedsspruch	29
Positionen der Marktpartner	30
Fronten · Kommentar	31
Anträge zügig verabschiedet	35
Kein Apothekertag für MitarbeiterInnen · Gastkommentar	35
»Wir ziehen alle an einem Strang«	36
Innovationspreis für Trastuzumab	37
Hoffnungsträger der Pharmazie · Randnotiz	37
Zu kurz gedacht · Kommentar	38
Der Patient im Mittelpunkt	38
Betroffene einbeziehen · Kommentar	39
BAK/WIV-Symposium: »Selbstbewusst Ziele verfolgen«	39
Beschlüsse der Hauptversammlung	41

## POLITIK

58

Versandhandel: Neue Studie heizt alte Diskussion an	58
Unredlich · Kommentar	58
Runder Tisch: Integrierte Versorgung im Mittelpunkt	60
DocMorris macht wenig Umsatz	60
Internet-Versandhandel: Verbraucher sind skeptisch	60



Der »human value« stand im Mittelpunkt des Apothekertages in München. Auf das Vertrauensverhältnis zum Patienten käme es an, entkräftete ABDA-Präsident Frieze die Argumente pro Versandhandel und Internet-Apotheke. Seite 11.



Bis zu 500 Millionen DM könnten im Gesundheitswesen durch Versandhandel gespart werden, behauptet eine jüngst publizierte Studie. Apotheker und Großhandel werfen den Autoren mangelhaftes Studiendesign vor. Letztlich wurden Einspar-effekte nur durch eine Fokussierung auf hochpreisige Arzneien erreicht. Seite 58